

Sunbeam 30.1



Seemannschaft inklusive

Die neue Sunbeam 30.1 aus dem Hause Schöchl Yachtbau ist für ein Binnenrevier genauso geeignet wie für längere Törns auf hoher See. Sie ist schlank, schön und schnell. Nur eines ist sie sicher nicht: gewöhnlich.



Die österreichische Sunbeam-Werft ist bekannt für seegängige, hochstehende Yachten. Gerhard und Manfred Schöchel haben dafür den Begriff «Sports Luxury Cruiser» eingeführt. Will heissen: Wohnkomfort und Sicherheit werden höher gewichtet als ein günstiger Preis. Auch die Geschwindigkeit steht nicht im Vordergrund. Trotzdem sollen einfaches Handling und gute Segeleigenschaften für viel Segelspass sorgen. Von Bedeutung sind dabei die ausgewogene Rumpf-Symmetrie, der hohe Ballastanteil (Gewichtsstabilität) und die verhältnismässig grosse Segelfläche. Bei der Sunbeam 30.1 zeigen sich all diese Punkte konkret wie folgt: Am auffälligsten sind die nach vorne auslaufenden Knicke in der Heckpartie – ein Design, das sonst vor allem bei aktuellen Rennjachten (TP 52, Open 60, Volvo 70) zu finden ist. Erreicht werden damit ein besseres Krängungsverhalten und mehr Volumen in der Achterkabine. Ebenfalls ins

Auge sticht der deutliche Decksprung mit dem markanten Aufbau – ein klares Zeichen für gute Platzverhältnisse unter Deck. Erst beim genaueren Hinschauen fallen das äusserst grosszügige Cockpit (mit hervorragender Ergonomie und über 2 m langen Duchten), das offene Heck (der Durchgang auf die Badeplattform kann mit einem Handgriff entfernt werden) und der freie Gang aufs Vorschiff auf (die Unterwannten greifen innen am Decksaufbau an, die Oberwannten aussen an der Bordwand).

Versteckte Details

Andere Eigenschaften eines «Sports Luxury Cruiser» lassen sich dann beim Studieren der technischen Unterlagen feststellen. Einer der wichtigsten Punkte: Der Ballastanteil – bei vielen modernen Yachten in diesem Längensegment rund 25 Prozent oder noch tiefer – beträgt bei der Sunbeam 30.1 satte 37 Prozent. Im Gegenzug können dafür über 50 m² Segel gesetzt werden – ebenfalls ein Spitzenwert für eine Yacht dieser Längensklasse.

Mit dem Begriff «Luxury» werden weitere aufwendige Lösungen charakterisiert – sowohl an, als auch unter Deck. Beispiele: Das Niedergangsschott verschwindet dreigeteilt nach unten in einem Schacht vor dem Stauraum für Fallen und Leinen. Der (optionale) Traveller kann ohne Werkzeuge problemlos demontiert werden. Die Winschen sind gut dimensioniert und perfekt platziert. Die Genua-Holepunkte können mit einer Leine aus dem Cockpit verstellt werden. Unter Deck überraschen die Lichtverhältnisse – durch den Niedergang, die Luken und die Panoramascheiben strömt viel natürliches Licht in den Salon. Eine platzsparende Schiebetüre vermittelt in der Bugkabine ein grosszügiges Raumgefühl. Die hochklappbaren Rückenlehnen der Salonbänke geben zwei breite, auch unterwegs nutzbare Kojen frei (90 cm auf Schulterhöhe).

Hochwertiges Interieur mit grosszügigem Salon, aufklappbaren Rückenlehnen, Pantry, sicherer Kiel-Verbolzung und Schiebetüre.

Solide Konstruktion

Zu den Aspekten Qualität und Sicherheit gehört die solide Konstruktion der neuen Sunbeam 30.1. Besonders erwähnenswert, da neu bei Schöchel Yachtbau: Die Bodengruppe, das Spantgerüst und die Schotten werden nicht mehr am Rumpf anlaminiert, sondern mit einem dehnungsfähigen Acrylat eingeklebt. Dabei sorgen vorgefertigte Nuten für eine präzise Platzierung. Erste Erfahrungen haben gezeigt, dass die Klebestellen mindestens ebenso stabil sind wie Winkellamine, die Gefahr von Rissen und anderen Schäden aber praktisch eliminiert wird. Der Rumpf wird als solides Vollaminat gefertigt, das Deck ist ein Sandwichbau, wobei eine durchgehende Innenschale mit etwas Abstand von der Aussenwand für thermische und akustische Isolation sorgt.

Viel Platz, ausser für die Beine in der Heckkoje. Optimal dafür die Bugkabine mit viel Stauraum und die grosse Nasszelle.

Vertrauen erweckend ist auch die Rumpf-Kiel-Verbindung: Die Kielbolzen sind durch die grosszügige Flansche und die verklebte Bodengruppe geführt, mit langen Platten werden die Kräfte zusätzlich verteilt.

Leben und Segeln

Die Platzverhältnisse unter Deck sind erstaunlich grosszügig – mit einer Ausnahme: In der Achterkoje (quer) betrug die Beinfreiheit beim Testboot keine 40 cm. Das ist zuwenig, wurde aber bei der Baunummer 2 bereits geändert. Positiv ist die Stehhöhe von 1,91 m im Salon, 1,88 m in der Pantry und immer noch 1,80 m in der Bugkabine. Hier besonders erwähnenswert ist die gelungene Konstruktion mit einer geteilten Matratze und darunter aufklappbarem Stauraum.

Der Salon bietet problemlos für 4 Personen Platz, auch für 6 ist es nicht zu eng. Die Seekojen wurden bereits beschrieben, gut zum allgemeinen Eindruck der Seetüchtigkeit passen auch die soliden Handläufe unterhalb der Panoramascheiben sowie – ganz allgemein –

die hervorragende Holzverarbeitung. Das verwendete Sapeli-Mahagoni mit einer seidenmatten Oberfläche passt zum Sunbeam-Stil. Einziger Kritikpunkt ist die Einteilung der Luken – in der Pantry ist eine Lüftungsmöglichkeit nur als Option erhältlich, in der Nasszelle ist die runde Luke etwas gar klein.

Ihre wahren Stärken spielt die Sunbeam 30.1 unter Segel aus – hier ist jederzeit zu spüren, dass die beiden Werftbesitzer begeisterte Segler sind. «Wir wollen Boote bauen, die uns auch selber gefallen», versichert Gerhard Schöchel glaubhaft. Diese engagierte Haltung zeigt sich auch beim Test, der von den beiden kompetent begleitet wird.

Bei 10 Knoten Wind zeigt das GPS an der Kreuz bis 6,5 Knoten Geschwindigkeit – beeindruckend. Ein Teil dieses Resultates ist sicher der Performance-Segelgarderobe auf dem Testboot zuzuschreiben, aber ganz allgemein überzeugen das 9/10-getakelte Sparcraft-Rigg und die gesamte relevante Ausstattung. Da wartet viel Segelspass auf die zukünftigen Eigner.





SUNBEAM 30.1

Werft	Schöchl Yachtbau Ges.m.b.H. (AUT)
Design	Nissen/Schöchl
LüA	9,50 m
LWL	8,50 m
Breite	2,96 m
Tiefgang	1,75 m / 1,35 m (Option)
Ballast	1,6 t
Gewicht	4,3 t
Grosssegel	28,3 m ²
Rollgenua	24,0 m ²
Frischwasser	120 l
Diesel	60 l
Motorisierung	Volvo Penta D1-30 SD 20,1 kW (27,3 PS)
CE Kategorie	A
Basispreis	EUR 88 300.– exkl. MWSt., ab Werft Mattsee
Schöchl Yachtbau Schweiz GmbH Tel: +43 699 175 581 40, www.sunbeam.at	
Atelier du Port SA, 1544 Gletterens Tel. 026 677 41 72, www.atelierduport.ch	

Punkt für Punkt

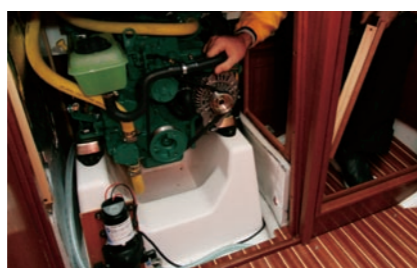
Sunbeam 30.1

Segeleigenschaften



Eine Yacht für «richtige» Segler! Die Sunbeam 30.1 lässt sich beinahe segeln wie eine Jolle – sie springt auch bei wenig Wind sofort an, verfügt über gute Trimmöglichkeiten und lässt sich damit auch hervorragend kontrollieren. Die Pinne liegt gut in der Hand – sie ist gegenüber einer Radsteuerung sicher zu bevorzugen – und das vorbalancierte Ruder vermittelt ein sicheres Gefühl. Die 6-fach untersetzte Grossschot passt, die Platzierung der Genuawinschen ebenfalls und der Traveller (Option) rundet das Bild ab.

Konstruktion



Viele sinn- und wertvolle Lösungen ergänzen den guten Eindruck bezüglich Bauqualität. Sei es die Zugänglichkeit des Motors von 3 verschiedenen Seiten, die wegklappbare, zusätzliche Ablagefläche in der Pantry oder – der Teufel steckt bekanntlich im Detail – die vor Wasser geschützte Toilettenpapier-Halterung in der Nasszelle. Entscheidend sind allerdings die Rumpffqualität (Handlaminat) sowie die Verwendung einer Innenschale und die einwandfreie Kielmontage.

Design



Design ist bis zu einem gewissen Grad immer auch Geschmacksache. Georg Nissen und Manfred Schöchl verstanden es, die Formensprache der Sunbeam 30.1 konsequent vom Riss bis zum Innenlayout kongruent zu halten. Das beginnt bei der Kombination von steilem Steven, Decksprung (nach oben gezogener Bug) und markantem Aufbau. Und geht über das abgesetzte (optionale) Teakdeck, bis zur traditionellen Optik des hochwertigen Sapeli-Mahagoni-Interieurs unter Deck.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56